

Protokoll über die 12. öffentliche Sitzung des Bildung,- Sport,- und Kulturausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 02.05.2024
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: 26736 Krummhörn Sitzungszimmer "Krummhörner Ansichten" des Rathauses, Rathausstr. 2

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Hilke Looden

Vorsitzende

Frau Marion Niebergall

Mitglieder

Frau Astrid Brants

Herr Helge Cornelis

Herr Ralf Ludwig

Herr Willi Schunke

beratendes Mitglied

Herr Henning Paulsen-Jacobs

Stellvertretendes Mitglied

Herr Theodor Cirksema

Herr Alfred Jacobsen

Herr Johann Wienbecker

von der Verwaltung

Herr Christian Behringer stv. Fachbereichsleiter

Frau Lilian Gluns Sachbearbeiterin

Herr Dennis Claussen Gemeindejugendpfleger

Protokollführer

Herr Erik Baumann

Abwesend:

Mitglieder

Frau Nadine Booken

Frau Imke Deterts

Herr Paul Hörnke

Herr Heiko Ringena

Herr Johann Schüller

Frau Kathrin Theessen

beratendes Mitglied

Herr Thomas Ukena

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Hannelore Jürgler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 22.02.2024
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
4. Bericht über die Tätigkeiten des Behinderten- und Seniorenbeauftragten Herrn Hermann Oost
5. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge von verschiedenen Sportvereinen
Vorlage: 2021/417
6. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
9. Wünsche und Anregungen
10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Niebergall eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Sie begrüßt die Zuhörer, die Ausschussmitglieder und die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellt die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 22.02.2024

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2024 wird einstimmig genehmigt.

zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

Aus der Zuhörerschaft wird die Frage gestellt, wie hoch der Zuschuss für die IG-Viskeert e. V. war.

Verwaltungsseitig verweist man auf das Protokoll der letzten Sitzung, wo die genaue Summe benannt wird.

zu 4. Bericht über die Tätigkeiten des Behinderten- und Seniorenbeauftragten Herrn Hermann Oost

Ausschussvorsitzende Niebergall begrüßt den Behinderten- und Seniorenbeauftragten Oost und übergibt ihm das Wort.

Herr Oost begrüßt die Anwesenden und bedankt sich dafür, dass er über seine Tätigkeiten berichten darf.

Red. Anmerkung: Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Oost gibt zu Protokoll, dass sein besonderer Dank dem Caritas Verband für die unterstützende Hilfe gilt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Herrn Oost für den umfangreichen Einsatz als Behinderten- und Seniorenbeauftragter.

zu 5. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge von verschiedenen Sportvereinen Vorlage: 2021/417

1.) FC Loquard e. V.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass heute kein Vertreter des FC Loquard e. V. anwesend sein könne, da man noch mit den Vorbereitungen für das morgen beginnende Sportwochenende und dem heute stattfindenden Kreisjugendtag beschäftigt sei.

Ausschussseitig ist man sich einig, den Antrag des FC Loquard e. V. erst einmal zurückzustellen, damit die Vereinsvertreter den Antrag persönlich erläutern können.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Wienbecker stellt den Antrag, die Bezuschussung eines Ballfangzaunes für den FC Loquard e. V. zurückzustellen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig:

Der Antrag des FC Loquard e. V. auf Bezuschussung eines Ballfangzaunes in Höhe von 2.004,52 € (1.754,52 € für den Ballfangzaun u. 250 € f- Bodenhülsen/Beton) wird erst einmal zurückgestellt.

2.) TV Greetsiel e. V.

Der erste Vorsitzende des TV Greetsiel e. V., Volker Kaliszewski, erläutert den Antrag. Man arbeite bereits seit mehreren Jahren an diesem Projekt und habe dementsprechend einige Fördermittel bereits akquiriert. Aufgrund des demographischen Wandels sei man sehr bestrebt gewesen, den Bewegungspark generationsunabhängig zu gestalten, um allen die Möglichkeit zu geben sich sportlich zu betätigen. Es sind Aspekte für Kraft, Ausdauer und Koordination enthalten.

Ausschussmitglied Cornelis weist darauf hin, dass die heute vorliegenden Anträge die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel übersteigen.

Deswegen favorisiere er die Gewährung eines Darlehens durch die Gemeinde.

Er stellt den Antrag, dass dem TV Greetsiel e. V. ein Zuschuss und ein Darlehen für jeweils 5.000,00 € gewährt werden.

Ausschussmitglied Schunke zeigt sich erstaunt, dass der Antrag des SV Jennelt/Uttum e. V. auf Erneuerung einer Gastherme nicht auf der Tagesordnung stehe. Man habe den Antrag zwischenzeitlich neu gestellt und an die Verwaltung geschickt.

Nichtsdestotrotz spricht er sich für die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 10.000,00 € für den TV Greetsiel aus.

Die Bürgermeisterin merkt an, dass diesen Monat noch eine zweite Sitzung des Bildungs-, Sport-, und Kulturausschusses stattfindet und der Antrag des SV Jennelt/Uttum e. V. dort mit auf die Tagesordnung genommen werde.

Der Ausschuss vertritt mehrheitlich die Meinung, dass man dem TV Greetsiel e. V. den Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € gewähren solle.

Die Bürgermeisterin fragt Herrn Kaliszewski, ob die Chance bestehe, neben einem potenziellen Zuschuss der Gemeinde, Geld durch weitere Förderung zu erhalten.

Herr Kaliszewski bestätigt, dass man derzeit noch in Gesprächen mit anderen Geldgebern sei. Jedoch handle es sich dabei eher um kleinere Summen.

Einer Aufteilung der 10.000,00 € auf einen Zuschuss und ein Darlehen von jeweils 5.000,00 € stehe er ebenfalls positiv gegenüber, sollte dies rechtlich möglich sein.

Ausschussmitglied Ludwig fehlt das Konzept hinter dem Antrag des TuS Pewsum. Zudem dürften Rasenmäher gar nicht bezuschusst werden. Er macht darauf aufmerksam, dass man 2018 dem TV Greetsiel ein zinsloses Darlehen für die Anschaffung eines Rasentraktors gewährt habe.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Cirksema macht darauf aufmerksam, dass in den 1980iger Jahren ein Beschluss gefasst wurde, dass Rasenmähtraktoren von der Gemeinde nicht bezuschusst werden dürfen.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Jacobsen spricht sich dafür aus, dass man sich erst mit dem bestehenden Beschluss auseinandersetzt und danach über die Bezuschussung von Rasenmähtraktoren diskutiere.

Der Vorsitzende des TuS Pewsum, Herr Schreitling, führt zum Antrag aus.

Man gehe bei den gestellten Anträgen nicht davon aus, dass man 100 % der Summe als Zuschuss erhalte. Man freue sich jedoch über jeden Betrag den man als Zuschuss erhalte. Es war nicht bekannt, dass Mähgeräte nicht bezuschusst werden dürfen.

Der aktuelle Aufsitzmäher sei bereits seit 20 Jahren im Gebrauch und müsse ersetzt werden, da er nicht mehr repariert werden könne. 50 % der Spielfläche werde per Spindelmäher gemäht und der Rest durch einen Rasentraktor mit Auffangkorb. Zudem seien die Preise für Rasenmähtraktoren in den vergangenen Jahren exorbitant gestiegen. Einen Darlehensvertrag mit der Bank habe man bereits in die Wege geleitet.

Ausschussmitglied Schunke stellt den Antrag, dem TV Greetsiel e. V. einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € für die Integration eines generationsübergreifenden Bewegungsparks zu gewähren.

Die Verwaltung wird beauftragt den Beschluss über die Bezuschussung von Rasenmähern aus den 1980iger Jahren zur nächsten Sitzung mitzubringen.

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich:

Dem TV Greetsiel wird ein Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € für die Integration eines generationsübergreifenden Bewegungspark gewährt.

3.) TuS Pewsum

Stellvertretendes Ausschussmitglied Wienbeuker stellt den Antrag, dass dem TuS Pewsum ein Zuschuss in Höhe von 3.885,24 € für die Pflegearbeiten auf dem Rasensportplatz gewährt werde.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig:

Dem TuS Pewsum wird ein Zuschuss in Höhe von 3.885,24 € für die Pflegearbeiten auf dem Rasensportplatz bewilligt.

zu 6. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Aus der Zuhörerschaft ergeben sich keine Fragen.

zu 7. Bericht der Bürgermeisterin

a. Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Herr Claussen.
Herr Claussen stellt sich als neuer Jugendpfleger den Anwesenden vor.

zu 8. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Die Bürgermeisterin informiert über eine schriftliche Anfrage des Ratsmitglieds Booken. Ratsmitglied Booken habe mehrere Anfragen zu dem Leichtathletikplatz gestellt, welche die Bürgermeisterin beantwortet:

1. Wie weit sind die Arbeiten vorangeschritten und wann wird die Fertigstellung ca. sein?
Die Arbeiten auf dem Platz nehmen sichtbar Gestalt an. Derzeit steht die Herrichtung der Kunststoffbahn an und die Einsaat der Rasenfläche ist erfolgt. Derzeit gehe man davon aus, dass der Platz Ende des Sommers baulich fertiggestellt werde. Die Rasenfläche werde allerdings noch nicht freigegeben, da der Rasen noch Zeit benötige um zu wachsen. Die Leichtathletikanlage werde jedoch trotzdem nutzbar sein, sollte das Wetter mitspielen.
2. Welche Sportarten können auf dem Platz trainieren?
Grundsätzlich könne aufgrund der Förderbedingungen jeder darauf trainieren, da der Platz nach Förderrichtlinie der Öffentlichkeit zugänglich sein müsse.
3. Wurde über die Gestaltung des Platzes mit der Leichtathletiksparte beraten?
Die Leichtathletiksparte wurde in die Planungsphase mit eingebunden und habe ihre fachliche Sicht dargestellt. Soweit wie möglich wurden die Anregungen in die Planung integriert.
4. Wer ist später für die Pflege und Betreuung des Platzes zuständig?
Als Eigentümer des Platzes sei die Gemeinde zuständig.

zu 9. Wünsche und Anregungen

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Wünsche oder Anregungen geäußert.

zu 10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzende Niebergall bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 19:50 Uhr.

gez. Marion Niebergall
Vorsitz

gez. Hilke Looden
Bürgermeisterin

gez. Erik Baumann
Protokollführung